

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Jüdin

**Halévy, Fromental
Scribe, Eugène**

Leipzig, [ca. 1915]

Auftritt VI

[urn:nbn:de:bsz:31-81798](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-81798)

Volk. Ha, für unsre Stadt — welch unverhofftes Glück!
Hoch soll der Kaiser leben, unser Kaiser hoch! —
(Aus Eleazar's Hause rechts vorn sind Hammerschläge hörbar.)

Ruggiero (aufmerksam auf die Störung).

Sagt an, woher so nah der Kirche

Hier ein solch Getöse?

Welche Hand wagt es frevelnd,

Diesen Tag zu entweihn?

Ha, wer ist's, der so kühn

Sein Gewerbe heut treibt?

Volk (empört, in Aufregung).

Wer könnte sich erdrechen zu wagen solch Verbrechen,

Als Eleazar selbst, der reiche Juwelier.

Ruggiero. Geht hin und führt ihn eilig her zu mir.

Solch Verbrechen sei streng an ihm bestraft;

(Zu den Hellebardieren.)

Nehmt schnell ihn in Verhaft! —

Ein Teil der Menge (eilt auf Eleazar's Haus zu, schlägt das Fenster ein und erbricht die Thür).

Zwei Hellebardiere (betreten eilig das Haus).

Einige (stürzen ins Haus und schleppen Eleazar und Recha heraus).

Die beiden Hellebardiere (folgen ihnen).

Sechster Auftritt.

Recha, Eleazar rechts vorn inmitten von Männern aus dem Volk.
Ruggiero Eleazar zur Linken. Ausrufer, Trompeter, Hellebardiere
hinter Ruggiero zurückstehend. Volk von allen Seiten her die Gruppe
umbrängend.

Recha (wendet sich bittend an die Eleazar festhaltenden Männer).

Ah, mein Vater,

Thut ihm nichts zu Leide!

O Gott, was that er euch?

Laßt ihn, ich fleh euch an!

Ruggiero. Sprich schnell, verruchter Jude,

Kennst du nicht deine Pflicht!

Ha, deinen Frevel treffe
 Das strengste Strafgericht.
 Darfst am Feste du der Arbeit fröhnen?
 Eleazar (ruhig). Und weshalb nicht? Sprecht, weshalb nicht?
 Bin ich ein Sohn nicht Israels,
 Und der Gott der Christen
 Giebt mir kein Gebot?

Ruggiero (empört). Ha, schweig! Ihr hört's,
 Den Himmel wagt er zu verhöhnern,
 Spottet laut unserm Gott!

Eleazar. Bin ich darum zu verdammen?
 Durch euch ward auf dem Holzstoß
 Einst meinen teuren Söhnen
 Der Tod in grausen Flammen!

Ruggiero. Auch dich bedroht dies Loß!
 Den Tod dir, Gottverächter! Es sterbe der Gotteslästerer.
 Ja, dem qualvollsten Tod
 Sollst du heute nicht entgehn.
 Ha, er wird noch den Glanz
 Dieses Festes erhöh'n!

Volk (fanatisirt).

Flammen ihn verzehren, sehn wir heute noch.
 Unser Kaiser lebe, lebe, lebe hoch!

Die Hellebardiere (wollen Eleazar und Recha wegschleppen).

Vier Chorknaben (kommen von links aus dem Dom und stellen sich
 an den Stufen auf).

Brogni (folgt, von zwei Priestern begleitet).

Siebenter Auftritt.

Die Vorigen. Brogni, Priester, Chorknaben.

Ruggiero. O Himmel! der Präsident des heiligen Konzils,
 Der würd'ge Brogni naht!

Volk (ehrerbietig). Der Kardinal, der Hochverehrte naht!